

Humanes Herpes-Virus 8 (HHV8)

Auch als Kaposi-Sarkom-assoziiertes Herpesvirus (KSHV) bezeichnetes, ausschließlich humanpathogenes, behülltes DNA-Virus aus der Familie Herpesviridae. Infektionen führen stets zu Viruslatenz! Erreger des Kaposi-Sarkoms, des primären Effusionslymphoms und der multizentrischen Castleman-Erkrankung. Primäre Infektion in der Regel inapparent, Erkrankungen vor allem unter Immunsuppression. Erreger in Nordeuropa und USA sehr selten (Prävalenz um 1%), Seroprävalenz in Südeuropa ca. 10-mal höher, in Zentral- und Ostafrika bis 80% der Bevölkerung.

Nachweismethoden

Nachweis spezifischer Antikörper der Klasse IgG und IgM im Serum mittels Immunfluoreszenztests

PCR zum Nachweis des Virusgenoms in nativen Gewebeproben oder EDTA-Blut

Indikation

V.a. HHV8 assoziierte Erkrankung; ev. Risikoperson (HIV-infiziert, Herkunft aus Gebiet mit hoher Prävalenz), Erhebung des Serostatus

Befundinterpretation

Nachweis von spez. IgG spricht für latente Infektion; hohe Antikörpertiter bei HHV8-assoziierten Erkrankungen. Nachweis des Virusgenoms spricht für HHV8-assoziierte Erkrankung.

Untersuchungsmaterial

Serum (Antikörper), natives Biopsiematerial oder EDTA-Blut (PCR)

Untersuchungstermine, Bearbeitungsdauer

Antikörperbestimmung:

Materialannahme: während der regulären Probenannahmezeiten.

Testdurchführung: wird ein- bis zweimal pro Woche durchgeführt.

Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Nachmittag des Untersuchungstages vor, sofern Material bis 12:00 im Labor ist.

PCR:

Materialannahme: während der regulären Probenannahmezeiten.

Testdurchführung: wird an ein externes Labor verschickt.

Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt in circa einer Woche vor.